	Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen Schema Geometrie	Seite: 1 von 2 Name: D018 Stand: 24.10.2001
--	--	--

Geometrie			D018.doc
Datum	Versionsnr.	Beschreibung der Änderungen	
24.10.2001	1.004	1.005	Formale Versionierung durch Korrekturen in Schlüsseltabellen
12.09.2001	1.003	1.004	formale Versionierung durch geänderte Anbindung an Schema Entwurf gemäß Änderungsantrag A0006, Anbindung an neue Schemata Vermessungspunkt und Kataster und Ergänzung der Werte für die Linienfunktion (im EXPRESS-Schema)
18.12.2000	1.002	1.002	Korrektur: Ergänzung der Informationen "geschlossen" und "tangentialer Anschluss" im Linienelement_Spline
29.10.2000	1.001	1.001	Ergänzung der Schemata "allgemeine Geometrieobjekte" und "Grunderwerbsverzeichnis"
15.10.1999	1.000	1.000	Erste Version des OKSTRA verabschiedet.

Das Geometriemodell des OKSTRA wurde gegenüber der Studie leicht verändert. Die wichtigsten Änderungen sind:

- ❑ Die Objektdarstellung wurde gelöscht, da kein Teilprojekt diese verwendet hat.
- ❑ Dasselbe gilt für die Koordinatensysteme der 3-Tafel-Projektion. Diese wurden in das Schema selbst integriert.
- ❑ Zur Darstellung mehrerer Koordinatensysteme wurde auf die sich abzeichnende CEN-Vornorm ENV 12762 zurückgegriffen. Dies ist für die volle Geometriedarstellung (ENV 12160¹) nicht möglich, da diese nicht die dritte Dimension berücksichtigt; die grundsätzliche Logik wurde aus dieser Vornorm (aktuelle Basis der ALKIS/ATKIS-Entwicklung) aber übernommen. Anmerkungen: Die in Bearbeitung befindlichen ISO-Normen für den Bereich Geoinformation (als Weiterentwicklung der CEN-Vornormen zu verstehen) werden auch vollständige 3D-Darstellungen ermöglichen und könnten sich somit zukünftig als Basisgeometriemodell des OKSTRA eignen.
- ❑ Die Möglichkeit einer (alternativ) rein geometrischen Darstellung ohne vorgeschaltete topologische Repräsentierung entspricht den Anforderungen an den OKSTRA und deckt sich mit den Ansätzen der europäischen Vornorm ENV 12160.

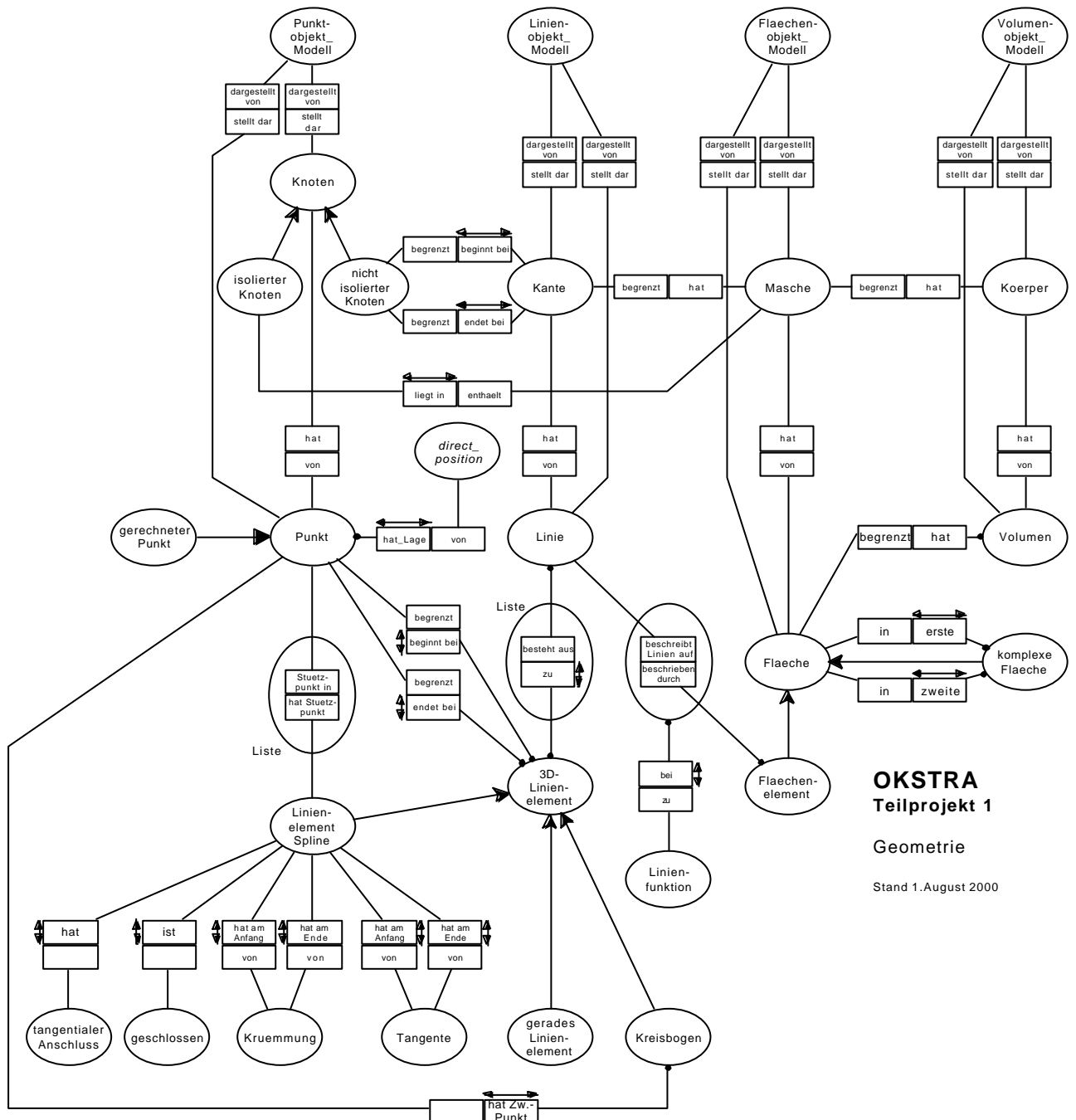
Konvention für Liniengeometrien

- Ein einzelnes Objekt „Linie“ hat keine Unterbrechungen. Aufeinanderfolgende Linienelemente einer „Linie“ treffen sich in einem gemeinsamen „Punkt“. Anders gesagt stimmt einer der beiden Begrenzungspunkte (Anfangs- oder Endpunkt) eines Linienelements mit einem der beiden Begrenzungspunkte des darauffolgenden Linienelements überein.

¹ Diese europäische Vornorm legt ein Raumbezugsschema fest, das geometrische bzw. topologische Objekte wie Punkt, Linie, Fläche, Knoten, Kante, Masche etc. definiert. Diese Festlegungen werden derzeit von ALKIS und ATKIS-neu verwendet, mit hoher Wahrscheinlichkeit aber durch die neueren ISO-Normen(entwürfe) abgelöst werden.



- Hat ein Fachobjekt eine Liniengeometrie mit Unterbrechungen, so wird diese durch mehrere ununterbrochene „Linien“ dargestellt, die dem „Linienobjekt_Modell“ des Fachobjekts zugeordnet werden.



OKSTRA
Teilprojekt 1

Geometrie

Stand 1. August 2000